



WALTENDORF

ECHO

Grazer
Volkspartei 

Bezirkszeitung Waltendorf, 6.306 Stück,
Ausgabe September 2019



Gerade im Herbst einen Besuch wert, die wiedereröffnete Mostbuchen- schank am Lustbühel.

WASSERVERSORGUNG

2.600 Kubikmeter Wasser be-
trägt das Volumen des neuen
Hochbehälters am Lustbühel.
Kosten: 2,5 Millionen Euro.

Seite 2

BUNTER HERBST IM MGH 1

Ein bunter Programm-
Herbst wartete im MGH auf
Groß und Klein: Darunter
neu „Single aktiv“.

Seite 7

Franz Lisec

Verkauf und Service für
TV • Video • SAT • HiFi

Tel. 32 41 37

8010 Graz-Waltendorf, Kaiserwaldweg 15

Wir reparieren alle Marken und bieten den Kunden Heimservice bis 21 Uhr
E-Mail: lisec@aon.at • Homepage: www.lisec.at



Grazer Kräfte für ein starkes Team von Sebastian Kurz!

Die bevorstehende Nationalratswahl am 29. September wirft ihre Schatten voraus, die Steirische Volkspartei mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer präsentierte bereits im Juli ihre Kandidatenliste. Für den Wahlkreis 6A, der bekanntlich Graz und Graz Umgebung umfasst, nominierte der Stadtparteivorstand unter dem Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl ebenfalls seine Liste. Auf dem ersten Platz ist Juliane Bogner-Strauß gesetzt, die bereits in der letzten Regierung exzellente Arbeit leistete und auch künftig im Team von Sebastian Kurz mitwirken wird. Bogner-Strauß ist über ihre Nominierung selbstverständlich glücklich: Es ist mir natürlich eine große Freude, eigentlich habe ich aber gedacht, dass mir diese Ehre erst in drei Jahren zuteil wird!

Der ehemaligen Ministerin im Familien- und Frauenressort, folgt Abg.z.NR Ernst Gödl aus Dobl-Zwaring auf dem zweiten Listenplatz, dahinter reiht sich dem Reißverschluss-system folgend, die Abgeordnete zum Nationalrat, Martina Kaufmann auf Platz drei ein. Kaufmann, die in der ablaufenden Legislaturperiode Lehrlingssprecherin und Mitglied in den Ausschüssen für Familie und Jugend, für Außenpolitik, Landesverteidigung und für Wissenschaft war, möchte auch in Zukunft mit vollem Einsatz im Team von Sebastian Kurz mitwirken.

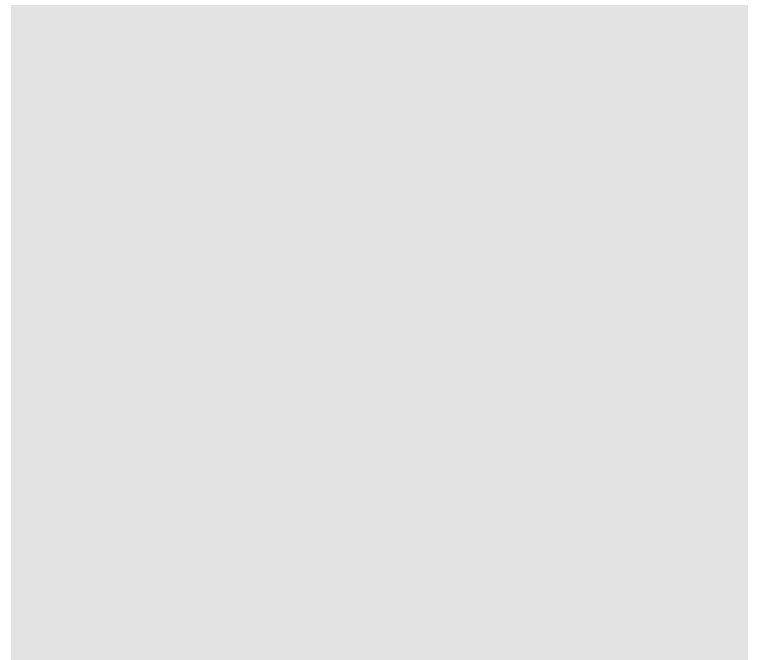
Gerade für uns als Grazerinnen und Grazer ist es wichtig, dass wir auf allen Ebenen gut vertreten sind in der Stadt, im Land und auch im Bund, so Kaufmann. In den vergangenen zwei Jahren konnte die Volkspartei mit Sebastian Kurz schon viel erreichen, von dem auch die Grazerinnen und Grazer stark profitieren, ich will den Weg der Veränderung gemeinsam mit dem Team der Volkspartei weitergehen!

Auf dem vierten Listenplatz folgt der Grazer Gemeinderat Kurt Egger, der

vor wenigen Monaten als Generalsekretär des Österreichischen Wirtschaftsbundes eine wichtige Funktion übernommen hat. Ich mache mich dafür stark, dass Leistung sich für jene lohnt, die sich durch Fleiß etwas erarbeitet haben, so Egger. Josef Smolle, Sabine Wagner, Sabina Dzalto, Markus Huber, Patricia Stieder-Zebedin, Moritz Müller-Mezin, Marie-Theres Stampfl und Gerd Weiß komplementieren das starke Grazer Team für Sebastian Kurz.

Diese Kandidatenliste bietet in den Bereichen Soziales, Wirtschaft und Umwelt ein ausgewogenes Angebot, ist Stadtparteiobmann Bgm. Siegfried Nagl angetan und: Wir gehen wieder mit einem starken Team ins Rennen und werden unser Bestes geben, dass Sebastian Kurz Bundeskanzler wird!

Volle Kraft für Sebastian Kurz. Bürgermeister Nagl und die Spitzen der Grazer ÖVP mit den Nationalratskandidatinnen.



Martina Kaufmann mit ÖVP-Bundesparteiobmann Sebastian Kurz.

Gemeinsam viel erreicht - zusammen noch viel vor

Am 29. September steht in Österreich die wichtige Nationalratswahl am Programm. Nach den turbulenten innenpolitischen Wochen gilt es wieder für Stabilität zu sorgen. Für Sebastian Kurz gibt es von der Steirischen Volkspartei und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer vollste Unterstützung den gemeinsamen Weg weiterzugehen.



Foto: © Jakob Glaser

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Sebastian Kurz: Gemeinsam den begonnenen Weg fortsetzen!

In der letzten Legislaturperiode hat die Regierung mit Sebastian Kurz als Kanzler an der Spitze in nur 17 Monaten viel erreicht. Um diese Veränderung in Österreich auch weiter voranzutreiben, braucht es starke Kräfte in den Bundesländern. Die gute Zusammen-

arbeit zwischen Bundesparteiobmann Sebastian Kurz und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sorgte in den vergangenen Monaten für viele bemerkenswerte Projekte, die maßgeblich zur positiven Entwicklung der Steiermark beigetragen haben.

Diese zukunftsfrüchtige Verbindung, die Achse Graz-Wien, soll auch nach dem 29. September bestehen bleiben. In der Steiermark bekommt der ÖVP-Spitzenkandidat deshalb vollste Rückendeckung von Landeshauptmann Schützenhöfer: „In der Steiermark wis-

sen wir, wie wichtig es ist, die notwendigen Reformen nicht nur anzukündigen, sondern sie auch umzusetzen. Gemeinsam machen wir unser Land und unsere Republik ‚enkerlft‘. Sebastian Kurz hat meine volle Unterstützung den Weg der Veränderung fortzusetzen!“



© Erwin Scheriatu

In einem heißen Sommer wie dieses Jahr sind die Auswirkungen des Klimawandels auch in der Steiermark spürbar. Diese Veränderungen bringen große Herausforderungen mit sich, die wir nur gemeinsam mit dem Engagement aller bewältigen können. „Klimaschutz macht keine

Ferien!“, war die Botschaft von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der die Wichtigkeit der 95 ÖKOLOG-Schulen aller Bildungsstufen in der Steiermark hervorhob, die sich intensiv mit dem Thema Umweltbildung auseinandersetzen.

„Im Gespräch mit den Kin-

Klimaschutz will gelernt sein: Von Klein bis Groß

dern merkt man, dass Klima- und Umweltschutz für die Schülerinnen und Schüler nicht nur ein ganz normales Unterrichtsthema ist. Es beschäftigt sie auch außerhalb des Unterrichts und sie machen sich viele Gedanken, wie jeder Einzelne etwas beitragen kann. Und das ist sehr wichtig, denn um unsere Umwelt zu schützen, braucht es alle Generationen“, erzählt Schützenhöfer.

Doch Klimaschutz bedarf nicht nur viele Akteure, sondern auch viele unterschiedliche Bereiche. Auch die steirischen Unternehmen leisten einiges für den Klimaschutz. Im Green Tech Bereich nimmt die Steiermark weltweit eine Spitzenposition ein. Steirische Technologien sparen weltweit

550 Megatonnen CO₂ ein, das ist 40-mal mehr als die Steiermark ausstößt. Und auch rund 20 Prozent des globalen, grünen Stroms wird mit steirischer Technologie für Wasserkraft-, Biomasse- und Solaranlagen produziert. Mit der damit erzeugten Menge an grünem Strom könnte der gesamte Strombedarf Indiens mit 1,3 Milliarden Einwohnern gedeckt werden. „Die Steiermark ist im globalen Vergleich ein kleines Land, aber im Bereich des Klimaschutzes leistet sie Großes. Das macht mich als Landeshauptmann natürlich sehr stolz. Diese Technologien schonen nicht nur die Umwelt, sondern schaffen auch zukunftsfähige Arbeitsplätze hier bei uns in der Steiermark“, so Schützenhöfer.

Schützenhöfer: „Wollen wieder an Stimmen dazugewinnen!“

Am 29. September heißt es für die österreichischen Wählerinnen und Wähler wieder vor die Wahlurne zu treten und die wichtige Frage zu beantworten: Wer soll unser Land in Zukunft regieren? Für die anstehende Nationalratswahl 2019 präsentierten die Steirische Volkspartei und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer Mitte Juli die Kandidatenliste, angeführt von Juliane Bogner-Strauß: „Sie ist als Quereinsteigerin in die Politik gekommen und hat in kurzer Zeit als Ministerin sehr viel vorangetrieben. Ich bin sehr froh, dass sie zur Verfügung steht und hoffe, dass sie wieder dorthin kommt, wo sie hingehört – nämlich in die Bundesregierung!“

28 Frauen und 26 Männer finden sich auf der Landesparteiliste der Steirischen Volkspartei, die nach dem Reißverschlussystem erstellt wurde, wieder. Bogner-Strauß, die bekanntlich in der letzten Regierung Ministerin für Frauen, Familie und Jugend war, scheint nun auf der aktuellen Landesliste als Spitzenkandidatin auf. „Es ist mir natürlich eine große Freude, eigentlich habe ich aber gedacht, dass mir diese Ehre erst



Foto: © Thomas Fischer/STVP

Martin Spreitzhofer, Josef Smolle, Karl Schmidhofer, Sonja Rauscher, Ernst Gödl, Martina Kaufmann, Reinhold Lopatka, Juliane Bogner-Strauß, Hermann Schützenhöfer, Corinna Scharzenberger, Christoph Stark, Andreas Kühberger, Daniela List, Joachim Schnabel, Agnes Totter, Detlev Eisel-Eiselsberg (v. l.) Die komplette Landesparteiliste findet sich auf www.stvp.at

in drei Jahren zuteil wird“, sagte sie. Beim Zweitgereihten auf der Landesparteiliste, NAbg. Reinhold Lopatka, setzt Schützenhöfer auf einen Mann mit sehr viel politischer Erfahrung. Auf Platz drei ist NAbg. Martina Kaufmann zu finden, die Plätze vier und fünf werden von NAbg. Karl Schmidhofer und Agnes Totter eingenommen. „Wir haben uns bemüht, eine Liste aus Kontinuität und neuen Kräften zusammenzustellen.

Ich glaube, das ist uns sehr gut gelungen“, erklärte der Landeshauptmann und gab das Wahlziel vor: „Wir wollen im Vergleich zur letzten Wahl 2017 noch einmal Stimmen dazugewinnen – und zwar eindeutig.“ „Es ist ein guter Mix aus allem, was die Partei ausmacht. Auf unserer Liste finden sich neben Studenten, Lehrern und Professoren auch Tischlermeister, Rauchfangkehrer, Gastwirte, Polizisten und Landwirte wieder.

Von der Hausfrau und dem Unternehmer bis zu Juristen und Ingenieuren, selbst eine Soldatin beim österreichischen Bundesheer und ein Milchtechnologe treten für die kommende Nationalratswahl an“, meinte Landesparteigeschäftsführer LAbg. Detlev Eisel-Eiselsberg, der auf die geschlossene Einheit der Steirischen Volkspartei und das Motto der ÖVP für den Nationalratswahlkampf hinweist: „Unser Weg hat erst begonnen.“

Die neue
Volkspartei

Rot-Blau hat bestimmt.
Das Volk wird entscheiden.

Unser Weg
hat erst begonnen.

www.sebastian-kurz.at

Neues JVP-Team für Waltendorf

Liebe Leserinnen und Leser! Seit Anfang Juni gibt es in Waltendorf wieder eine aktive Bezirksgruppe der Jungen Volkspartei (JVP-Waltendorf). Wir, die Junge Volkspartei, fungieren als Ansprechpartner für Jugendliche im Bezirk und setzen zusammen mit der ÖVP Waltendorf diverse Projekte und Veranstaltungen um. Die JVP Waltendorf ist eine Teilorganisation der JVP Graz, in der alle siebzehn Grazer Bezirke vertreten sind.

Unser Bezirksobmann Art Julius Aurel wird mit seinem dynamischen Team die Interessen der jungen Waltendorferinnen und Waltendorfer vertreten und gemeinsam mit ÖVP Obmann Peter Mayr die Geschichte im Bezirk mitgestalten. Zusammen mit der JVP Graz werden sie Veranstaltungen ausrichten und in ganz Graz präsent sein. Sie freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und ste-

hen für Fragen, Wünsche und Anregungen jederzeit bereit.

Die JVP Graz ist mit über 800 aktiven Mitgliedern eine der größten Jugendorganisationen in Graz. Sie sieht sich als parteipolitischer Verein und als Sprachrohr für alle jungen Menschen in Graz, nimmt sich deren Problemen an und arbeitet gemeinsam an einer Zukunft für unsere Stadt. In der Gemeinschaft sind Schüler, Lehrlinge, Studenten, Junge Arbeitnehmer, Junglandwirte und Jungunternehmer aktiv.

Auf der Homepage, auf Facebook und auch auf Instagram findest du alle aktuellen Infos. Wenn du in der JVP Waltendorf mitmachen möchtest oder einfach nur mehr über unseren Verein wissen möchtest, kontaktiere uns bitte.

E-mail: office@jvp-graz.at

Helena Hierzer



Ab Morgen ist alles anders ...

Wir haben uns unser Leben so schön vorgestellt – eine harmonische Beziehung/Familie, gesund und entspannt. Schönes erleben, erfolgreich die beruflichen und finanziellen Ziele umsetzen ...

Und dann stellen wir manchmal fest, dass sich unsere Sehnsüchte nicht erfüllen. Daraus können Unzufriedenheit, Konflikte, negative Gewohnheiten und Süchte, Krankheiten, Krisen oder auch radikale Veränderungswünsche entstehen.

Um eine solche Neuorientierung auf ein stabiles Fundament zu stellen, lohnt sich eine gute Vorbereitung.

Folgende Fragen können dabei helfen:

Was genau will ich in meinem Leben anders haben? Wie soll es sein? Was muss ich dazu verändern?

Kann ich das Gewünschte auch in meiner jetzigen Situation leben? Warum ist es mir so wertvoll, dass ich dafür die notwendige Energie zur Veränderung aufbringen will/muss?

Was kann ich aus der jetzigen Situation lernen und wofür bin ich dankbar?

Was macht mir Angst? Was/wer unterstützt mich?

Oft ist der erste Schritt in die Veränderung der schwierigste. Wenn wir uns erst einmal dazu entschließen, ein Problem zu bearbeiten ergeben sich die einzelnen Schritte am Weg.

Manchmal stecken wir aber so in einer Situation fest und die Gedanken drehen sich ständig im Kreis, dass wir gar keinen Ausweg mehr sehen können. Versuchen Sie in dieser Situation mit einer vertrauten, unbetroffenen Person darüber zu reden oder sich in einer Therapie helfen zu lassen. Durch diese Gespräche können sich wieder neue Blickwinkel für positive Lebensveränderungen auftun.

Kontakt:

Mag. Barbara Jennetten unterstützt als Psychotherapeutin und Coach in schwierigen privaten, gesundheitlichen und beruflichen Situationen mit Hilfe von systemischer Familientherapie, Gesundheitscoaching und Unternehmensberatung.

Kontakt: praxis@barbarajennetten.at, 0699 198 98 988
Moserhofgasse 31, 8010 Graz
www.barbarajennetten.at



Jennetten Barbara



Bunter Herbst im MGH

Vier Wochen Ferienbetreuung gingen vergangenen Woche im Mehrgenerationenhaus (MGH) zu Ende und haben allen Beteiligten, sowohl Kindern als auch Betreuern, viel Spaß gebracht. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 gibt es nun auch neue Angebote im MGH, wie zum Beispiel den schon oft vorgeschlagenen Treffpunkt „Single aktiv!“ Näheres erfahren Sie über die Mailadresse mgh.waltendorf@gmx.at.

Weitere Programmschwerpunkte sind:

„Autogenes Training“: In 7 Einheiten wird die autosuggestive Entspannung vermittelt. Anmeldung: 0664/1033324 oder im MGH.

Babymassage – Bindung durch Berührung, eine Säuglingsbeobachtung, bei der Berührungsmomente bewusst und mit Freude erlebt werden, um dem Baby auch bei Stress Sicherheit und Geborgenheit vermitteln zu können. Anmeldung: monika.zachhuber@gmx.at oder unter 0650/

2481344.

Heilkreise für Kinder, eine Hilfestellung bei Lernschwäche, Unkonzentriertheit, Unsicherheiten, körperlichen und seelischen Problemen, Blockaden aller Art, Anmeldung: kinder@alles-in-einem.at oder mgh.waltendorf@gmx.at.

Gangsicherheitstraining besonders für ältere und gehunsichere Menschen: In einer Gruppe mit maximal vier Personen werden mit einer erfahrenen Physiotherapeutin in 10 Modulen die Verbesserung des Sturzrisikos, der Koordination und der Beinkraft erreicht. Kontakt: Mobil: 0664 8438155, E-Mail: Steiner.Madelaine@gangsicherheit.at, Mail: kontakt@gangsicherheit.at.

Auf der Homepage www.mgh-waltendorf.at ist das ganze Programm einzusehen. Von Montag bis Freitag zwischen 15 und 18 Uhr ist das MGH stets für jedermann offen und Sie bekommen vor Ort gerne weitere Auskünfte.



Was bringt Gehirntraining?

Die geistige Fitness im Alter zu erhalten ist wohl das, was sich jeder von uns wünscht. Was können wir nun selbst dafür tun um unsere Denk- und Merkfähigkeiten zu bewahren?

Das Gehirn ist immerhin jener Körperteil, von dessen Leistungsfähigkeit es abhängt, wie gut wir die Herausforderungen der Welt und des Lebens meistern können. Das betrifft sowohl unser räumliches Orientierungsvermögen als auch viele andere Fertigkeiten - wir alle haben Beispiele vor Augen, wie sehr es das Leben beeinträchtigt, wenn Gehirnleistungen geschwächt sind - sei es in Form von Wahrnehmungsstörungen, Einschränkung des Sprach- und Ausdruckspotentials oder Verlust des Beherrschens von Kulturtechniken wie Lesen und Rechnen, der Merkfähigkeit, des

Konzentrationsvermögens oder der körperlichen Koordination.

All diese Fähigkeiten von denen wir abhängig sind um unseren Alltag im Griff zu haben, basieren auf unserem Gehirn und es dankt uns jedes Bemühen, das darauf gerichtet ist, diese Leistungen aufrechtzuerhalten und eventuell sogar zu verbessern (also jedes Gehirntraining), mit Funktionserhalt und gesteigerter Effizienz.

Welche Art von Training ist zielführend?

Unser Gehirn liebt Abwechslung und neue Herausforderungen, nur diese bewirken neue Verbindungen von Gehirnzellen untereinander. Besonders zielführend ist geistiges Training dann, wenn es einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt - das heißt, auf möglichst vielfältige Weise beide Hirnhälften anregt, unsere Sinne schärft sowie auch soziale Ebene mit einschließt.

Ein solches Gehirntraining beinhaltet:

- Übungen zum Körper- und Sinneserleben (Koordination, Hören, Sehen, Fühlen, Riechen, Schmecken)
- Denküben aller Art zur Förderung von logischem Denken, Kreativität, Denkflexibilität, Kurz- und Langzeitgedächtnis, Wortschatz und Ausdruckskraft
- Merktechniken zum Einprägen von Zahlen (z.B. Pincodes, Telefonnummern, Geburtstagen), Namen und Listen sowie Konzentrations- und Aufmerksamkeitsübungen.

Eine wohlwollende, entspannte und heitere Trainingsatmosphäre und ein spielerischen Zugang tragen wesentlich zum Erfolg bei.

Nutzen und bewahren wir unsere Geistesgaben!

Kurs mit 8 Einheiten „Ganzheitliches Gehirntraining“



Silke Herrich

Zeit: Freitag 10.00 bis 11.30
Kursstart: 20. September (Schnuppereinheit möglich)
Ort: Mehrgenerationenhaus Waltendorf, Schulgasse 22
Preis: 70 Euro

Information und Anmeldung: Silke Herrich, 0660/512 06 32 oder kontakt@geistesgaben.at www.geistesgaben.at

PÖLZL Gemüse



Täglich frisches Gemüse direkt vom Feld

Montag bis Samstag
8:00 bis 12:30
Dienstag, Mittwoch, Freitag 16:00 bis 18:00“
Waltendorfer Hauptstraße 19

Bauernmarkt bei der Kirche St. Leonhard:
Mittwoch 12.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 0316/46 51 56 od. 0316/38 45 36
www.poelzl.at

Pözl
Gemüse



Posch HENDL

FRISCH & GSCHMACKIG



*jeden Samstag von 8.00 - 12.30 Uhr
Waltendorfer Hauptstraße 19, Graz
beim Gemüsestand Pözl.*

Krennmüller
hof



Familie Krenn

Rettenbach 19
8081 Pirching am Traubenberg
☎ 03134 – 2462
☎ 0664 73 99 13 44
☎ 0676 690 20 13

krennmuellerhof@gmail.com
www.krennmuellerhof.at
Facebook: @krennmuellerhof

Freitag und Samstag bei Pözl



Familie Leitner Johannes
Seesaibling frisch von der Teichalm
Freitag und Samstag Vormittag bei Pözl

— SENNEREI —
LEITNER

Familie Leitner Christoph
Heumilchprodukte direkt vom Bauern sowie Stollenkäse
Freitag und Samstag Vormittag bei Pözl